

## TSG-Cup gegen Niederdorfelden

18.07.2019 von Dietmar (664 mal gelesen) (Kommentare: 0)

# 1. MANNSCHAFT



TSG-Cup 2019

SV Oberdorfelden – TSG Niederdorfelden 4:1 (1:0)

Im zweiten und letzten Gruppenspiel des diesjährigen TSG-Cup traf der SVO auf den Ortsnachbar Niederdorfelden. Der neu „gebackene“ A-Ligist, der auch wieder eine Mannschaft in der Kreisliga C gemeldet hat, wollte im Derby gegen „Klaadorfelle“ glänzen und zumindest nachweisen, dass sie zu Recht in die Kreisliga A aufgestiegen sind.

Niederdorfelden hatte Anstoß und kam auch mit drei schnellen Spielzügen vor das von Rückkehrer Philipp Witzke gehütete SVO Gehäuse. Der Abschluss landete jedoch weit neben dem Tor. Die erste SVO Angriffsaktion endete mit einem Eckball. Die Hereingabe von Andre Bojahr wurde abgewehrt, der Ball kam abermals zu Andre und dessen Flanke setzte Marvin Genech über den Querbalken. Der SVO erhöhte nun das Spieltempo und den Druck auf das Tor der TSG. In der 11. Spielminute konnte Andre Bojahr die flache Hereingabe von Marvin Genech zur frühen 1:0 Wertung mit einem Schuss aus dem 5m Raum abschließen. Die TSG war zwar bemüht, konnte aber kaum Konter ansetzen, da der SVO sie in der eigenen Spielhälfte beschäftigte. In der 20. Spielminute die nächste Eckenhereingabe von Andre Bojahr, die Spielführer Michael Fuchs per Kopfball über das Tor ins Toraus wuchtete. Im Gegenzug konnte Nieder über die rechte Angriffsseite vordringen und versuchte in den Strafraum zu kommen. Dieser Angriff wurde aber regelwidrig gestoppt und der gut leitende Schiedsrichter Matthias Hillmann entschied auf Freistoß. Die Hereingabe auf den langen Pfosten konnte abgewehrt werden. Das Spiel verflachte etwas, da der SVO ab der 20. Spielminute zurück schaltete und Nieder in der ersten Hälfte zu schwach spielte um gefährlich zu sein. Die klarste Torchance nach dem 1:0 hatte SVO Torjäger Marc Cillis in der 23. Spielminute, als er alleine durch war, dann aber am herauslaufenden TSG Torwart Christian Dill scheiterte. Die TSG beschränkte sich auf die Defensive und somit endete die erste Spielhälfte mit einer knappen 1:0 Führung des SVO.

In der zweiten Spielhälfte fand die TSG besser ins Spiel, wurde aber in der 50. Spielminute „kalt“ erwischt. Der aufgerückte Defensivspieler Felix Hohenwarter konnte sich über die linke Angriffsseite durchsetzen, fast bis zur Torauslinie vordringen und den Ball Richtung Mitte 16m Linie schlagen. Mit einer sehenswerten Direktabnahme beförderte Marvin Genech das Spielgerät in die TSG Maschen zur 2:0

Führung. Als derselbe Spieler dann in der 54. Spielminute mit Kopfball das 3:0 erzielte war das Spiel gelaufen. Vorlagengeber war dieses Mal Marc Cillis mit einer Flanke. Unkonzentriertheit in der SVO Abwehr ermöglichte der TSG den Anschlusstreffer zum 3:1. Ein unnötiger langer Querpass vor der 16 m Linie wurde von Niederdorfeldens besten Spieler Mustafa Sahinkaya (Nr.9) abgefangen und nach Pass mit einem Mitspieler per Kopfball aus kurzer Distanz in der 56. Spielminute ins SVO Tor befördert. Der eingewechselte SVO Keeper Fabian Glaser hatte keine Abwehrchance. Der SVO hatte nach der klaren Führung abermals einen Gang zurück geschaltet und musste sich nun vermehrter Angriffe der TSG aussetzen. Die SVO Pässe waren ungenau, nachlässig und nicht mehr so druckvoll. In der 66. Minute hätte Sahinkaya auf 3:2 stellen müssen, als er frei im 5m Raum den Ball SVO Torwart Glaser in die Hände spielte. In der 68. Minute wieder mal eine SVO Chance durch die beiden eingewechselten Spieler Robar Ramo und Bryan Schöneck. Nach Vorlage von Robar landete Bryans Direktschuss neben dem langen Pfosten. Der endgültige „Todesstoß“ dann in der 75. Spielminute als Marc Cillis seinem Torjägerruf gerecht wurde und auf 4:1 erhöhte. Eine sehenswerte Kombi in der 80. Spielminute, als der Ball über den eingewechselten Dawid Ghebretinsae, Robar Ramo, Bryan Schöneck und Marc Cillis durch die SVO Reihen lief. Nur der erfolgreiche Abschluss fehlte. In der 82. Minute verhinderte SVO Torwart Fabian Glaser den Anschlusstreffer zum 4:2, als er mit Glanzreaktion den Schuss aus kurzer Distanz von Sahinkaya mit einem Reflex über die Torlatte drückte. Der SVO hatte dann in der 85. Minute noch die Chance auf 5:1 zu erhöhen, als sich bei dem dreifach Versuch Tobias Schildger, Robar Ramo und Bryan Schöneck vergeblich bemühten den Ball im TSG Tor unter zubringen.

Pünktlich nach 90. Minuten beendete Schiedsrichter Hillmann die Partie.

Der SVO spielte in folgender Aufstellung:

Philipp Witzke (TW) (ab 46.Fabian Glaser); Michael Fuchs (C); Felix Hohenwarter; Andre Bojahr (ab 46. Bryan Schöneck); Marcel Bojahr; Tobias Schildger; Daniel Schildger (ab 77. Dawit Ghebretinsae); Marc Cillis; Florian Hahn; Adnan Nartey (ab 50. Robar Ramo); Marvin Genech

[Startseite www.SVOFussball.de](http://www.SVOFussball.de)

4,7/5 Bälle (3 Stimmen)

**Einen Kommentar schreiben**

